

Bürgergarde „blau-gold“ startet mit Korpsabend ersten Schritt in zurückkehrende Normalität



-hjä- Gestern Abend (15. Oktober 2021) fand nach langer, langer Zeit erstmals wieder ein Korpsabend der Bürgergarde „blau-gold“ statt, womit ein weiterer Schritt in Richtung Normalität nach der Corona-Pandemie für das erfrischende Korps erreicht wurde.

Für viele Mitglieder und deren Partnerinnen, bedeutete der Abend im 1.500 m² großen Open-Air-Werkhof der Halle Tor 2 auch ein Wiedersehen mit Freunden und Vereinskameraden, welche man vielleicht letztmalig in diesem Zusammenhalt am Aschermittwoch letzten Jahres gesehen hat. Neben allen Korpsteilen (Korps, Tanz- und Reiterkorps, Senat, sowie der Regimentsspielmannszug) begrüßte Präsident Markus Wallpott zusammen mit seinem blau-goldenen Tanzpaar Denise Willems und Christopher Wallpott einige Mariechen und Tanzoffiziere der anderen acht Kölner Traditionskorps, für die es eine Ehre war, mit den Bürgergardisten den Abend in der Eventlocation verbringen zu dürfen.



V.l.n.r.: 1. Kölner Tambour- und Hornistencorps von 1919 „In Treue fest“ e.V., Präsident Markus Wallpott dankt den Sponsoren der Bürgergarde-Busflotte

Insgesamt hieß Markus Wallpott rund 260 Mitglieder mit Partnern und eine handverlesene Anzahl von besonderen Gästen, auf die ein stimmungsvoller Abend mit kleinem musikalischen Programm bei frischegezapftem Kölsch, kühlen Weinen und ausgewählten Speisen, sowie reichlich Gesprächsstoff wartete. Zum Auftakt des Korpsabend schenkten die Anwesenden sodann ihr Gehör dem 1. Kölner Tambour- und Hornistencorps von 1919 „In Treue fest“ e.V., welcher in der „fünften Jahreszeit“ das blau-goldenen Korps als Regimentsspielmannzug bei allen Auftritten und Umzügen begleitet und heute Abend neben bekannten kölschen Evergreens auch den Bürgergarde-Marsch präsentierte.

Hieran schloß sich der Dank von Vorstand und Gesellschaft an ganz besondere Menschen wie Bürgergarde-Fans an. So dankte Markus Wallpott den elf Sponsoren (Correa Immobilien Service, Dittmann Malermeister, Gartenbau Kaimann, Gazelle Store Cologne, Gerüstbau Eggert, Elektrik Lingohr, Flüch – Deltax, Reisemobile Berens, Sanitätshaus Malzkorn, Steubesand & Kollegen, Wirtz & Hintzen) mit Blumen und einem besonderen gerahmten Bild, welche für die Gestaltung des „Bürgergarde-Bus“ und den „Weibertanz-Bus“ die Kosten übernommen haben und ab sofort Tag für Tag auf unterschiedlichen Linien im Verbund

der KVB auf die Veranstaltungen der blau-goldenen Korpsgesellschaft hinweisen.



V.l.n.r.: Vorstellung der beiden Busse, Simon Krebs „The Simon Show“ präsentiert der Bürgergarde seine Oldie-Show „Elvis and Evergreens“

Sodann eröffnete der Präsident das Bürgergarde-Buffet, wo es neben den Klassikern der „kölschen Fooderkaat“ „Currywoosch“ mit Röstzwiebeln und Baguette und dem „Männerbrütsche“ (Nackensteak mit Chili-Cole-Slaw) sowie Kartoffel-, Kraut- und Nudelsalat, mit einem „Olden-Burger“ (Entenfleisch mit Beerenremoulade, Brioche und Kürbis) eine herbstliche Spezialität des Nordens gab.

Zum Abschluß des illustren Abends hatte die Bürgergarde noch Simon Krebs eingeladen, welcher ein Programmpunkt der Weihnachtsfeier 2016 war, und in seiner „Simon Show“ eine Vielzahl von Hits unter dem Titel „Elvis and Evergreens“ im Gepäck hatte.

Summa summarum, war dieser Schritt in die Normalität ein wohlgewählter Schritt, der neben den vorerwähnten Leckereien und den kleinen unterhaltsamen Highlights genügend Zeit für nette Gespräche sorgte, so daß man sich jetzt auf ein rasches Wiedersehen zum 11. im 11. in 26 Tagen und den Beginn der

neuen Session freut.

Quelle: © 2021 Heike Jäckel/*typischkölsch.de*

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von *typischkölsch.de* unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!